

## Kaffee, Frühstück und Qigong

### Das Leben ist zurück im MGH

Nach Corona-Zeit und Monaten der Wiederaktivierung von Ehrenamtlichen und Gästen kehrt der übliche Trubel im MGH West ein. Das „Café für Alle“ ist nun an vier Tagen in der Woche (montags sowie mittwochs bis freitags) von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Das Team rund um die beiden Café-Betreuerinnen Sihem Mcharek und Ömriye Korucu kocht heißen Kaffee und Tee, belegt Brötchen, begrüßt Gäste und fördert den Austausch untereinander. „Für mich ist das MGH schon wie ein zweites Zuhause – meine Familie und ich nutzen das Angebot seit Generationen“, so Korucu, die nicht nur im MGH, sondern auch für den Türkischen Elternverein aktiv ist. Mcharek steigt

neu in die Arbeit im MGH ein und damit ins Café ein. Vor Ort gibt es Infomaterial über das Angebot im MGH und in der Stadt allgemein und Lesestoff in mehreren Sprachen, um sich die Zeit zu vertreiben. Auch WLAN steht kostenfrei zur Verfügung. „Das Wichtigste am Café ist, dass jeder Gast hier willkommen ist“, so Dr. Lena Loge, die das Angebot für das Bildungsbüro koordiniert. „Es gibt keinen Konsumzwang und wer möchte, kann sich einfach dazusetzen und sich aufwärmen. Das kann gerade im Winter wichtig sein für alle, die zu Hause Energiekosten einsparen wollen oder müssen.“

Auch die Gruppenangebote im MGH starten wieder, wie das seniorengerechte Angebot „Qigong“ jeden Mittwoch



Die Damen des Cafés freuen sich auf ihre Gäste.

Foto: Stadt

um 11.20 Uhr. Neu im Haus ist der „Reparaturschubbe“ des Stadtseniorenrats, der kostenfrei kleinere Haushaltsgeräte auf Vordermann bringt. Weitere Bildungsangebote und Freizeitgruppen sowie natürlich der Kinder- und Jugendtreff des Stadtjugendrings machen

das MGH zu einem Ort für alle Generationen und Bedarfe. Wer einmal in das Angebot hineinschnuppern möchte, kann einfach zu den Öffnungszeiten vorbeischauen. Alle Infos zum Angebot gibt es auf [www.mehrgenerationenhaus-weinheim.de](http://www.mehrgenerationenhaus-weinheim.de). (pm/red)